



MODULHANDBUCH
Wirtschaftsinformatikplus
(WIN-plus)
(WIN-plus-B)

Stand: 20.04.2026

Studien- und Prüfungsordnung 20252

Modulhandbuch WIN-plus-B

Inhaltsverzeichnis

Erster Studienabschnitt.....	4
1. Semester.....	4
WINp-01: Grafische Benutzerschnittstellen.....	5
WINp-02: Programmierung.....	6
WINp-03: Mathematik für Wirtschaftsinformatiker.....	7
WINp-04: Technik d. betrieblichen Rechnungswesens.....	9
WINp-05: Einführung in die Wirtschaftsinformatik.....	11
2. Semester.....	13
WINp-06: Betriebssysteme.....	14
WINp-07: Internet-Programmierung.....	14
WINp-08: Algorithmen und Datenstrukturen.....	15
WINp-09: Statistik.....	15
WINp-10: Angewandte Mathematik.....	17
WINp-11: Allgemeine BWL.....	18
Zweiter Studienabschnitt.....	20
3. Semester.....	20
WINp-12: Software Engineering.....	21
WINp-13: Datenbanksysteme 1.....	21
WINp-14: Projektmanagement.....	22
WINp-15: Privatrecht.....	23
WINp-16: Kosten- und Leistungsrechnung.....	24
WINp-17: Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik.....	25
4. Semester.....	27
WINp-18: Computernetze.....	28
WINp-19: Betriebliche Informationssysteme.....	28
WINp-20: Finanzierung und Investitionsplanung.....	29
WINp-21: Bedingungen und Strukturen beruflichen Lehrens und Lernens.....	31
5. Semester.....	33
WINp-22: Betriebliche Praxis.....	34
6. Semester.....	36
WINp-23: IT Service Management.....	37
WINp-24: Enterprise Anwendungen.....	37
WINp-25: Logistik und Materialwirtschaft.....	38
WINp-26: Volkswirtschaftslehre.....	39
WINp-27: Fachdidaktik technischer Fachrichtungen.....	40
WINp-30: E-Business.....	41
WINp-31: IT-Security.....	42
7. Semester.....	43
WINp-28: Business Intelligence.....	44
WINp-29: Anwendungsentwicklung.....	44
WINp-32: Informations- und Prozessmanagement.....	45

WINp-33: Datenbanksysteme 2.....	46
WINp-34: Inklusion, Heterogenität und sprachliche Bildung im berufsbezogenen Fach- unterricht.....	46
WINp-35: Bachelorarbeit.....	47

Erster Studienabschnitt

1. Semester

WINp-01: Grafische Benutzerschnittstellen

WINp-02: Programmierung

WINp-03: Mathematik für Wirtschaftsinformatiker

WINp-04: Technik d. betrieblichen Rechnungswesens

WINp-05: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

WINp-01: Grafische Benutzerschnittstellen

Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlangen die grundlegenden Kenntnisse zur Gestaltung grafischer Benutzeroberflächen, die sicherstellen sollen, dass der Benutzer seine Arbeitsaufgaben effektiv, effizient und zufriedenstellend erledigen kann. - Durch praktische Übungen mit UI-Prototyping-Werkzeugen erhalten die Studierenden einen Einblick, wie in Software-Projekten die Benutzerbedürfnisse durch spezielle Vorgehensweisen (User Centered Design Methoden) besser berücksichtigt werden können. - Ein besonderer Fokus wird auf webbasierte Benutzeroberflächen gelegt, da diese Stand der Technik vieler Produkte sind und für zahlreiche weiterführende Veranstaltungen Voraussetzungen sind. - Es werden grundlegende Kenntnisse über die Geschichte und Themen der Web-Technologien vermittelt, so dass die Studierenden Fachbegriffe und Technologien richtig einordnen und einsetzen können. Sie werden befähigt, Spezifikationen wie ISOC und W3C richtig zu recherchieren und korrekt anzuwenden. - Mit Hilfe eines Praktikums werden diese Kenntnisse durch Programmieraufgaben vertieft.
Dauer	1 Semester
SWS	6 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 210,00 h
ECTS	7,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Web-Technologien" und "Software Ergonomie" Klausur (K90) "Praktikum Web-Technologien" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Jan Münchenberg
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-02: Programmierung

Empfohlene Vorkenntnisse	Erste Programmiererfahrungen sind hilfreich.	
Lehrform	Vorlesung/Übung/Labor	
Lernziele	Erfolgreiche Teilnehmer*innen: - verstehen grundlegende Konzepte der prozeduralen Programmierung - verstehen grundlegende Konzepte der objekt-orientieren Programmierung - sind in der Lage, kleinere Programme in Java zu erstellen und zu dokumentieren - können die Qualität der Programme mit automatisierten Unit Tests sicherstellen - haben die Prinzipien Kapselung, Vererbung und Polymorphismus verstanden und - können sie anwenden haben Übung im Umgang mit der Standardbibliothek lang, sowie Collections und einer GUI Bibliothek - können mit Ausnahmen, Ein-/Ausgabe sowie Paketen umgehen.	
Dauer	1 Semester	
SWS	7 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	105,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	135,00 h
	Workload:	240,00 h
ECTS	8,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "Programmierung" Klausur (K90) "Praktikum Programmierung" muss "m.E." attestiert sein	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Stefan Wehr	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-03: Mathematik für Wirtschaftsinformatiker

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Im Modul wird das mathematische Grundlagenwissen für ein Wirtschaftsinformatik-Studium vermittelt. Die analytischen Fähigkeiten und das Abstraktionsvermögen werden gefördert. Erfolgreiche Studierende beherrschen die gängigen mathematischen Verfahren und Methoden und können diese auf Problemstellungen der Wirtschaftswissenschaften und der Informatik anwenden. Sie verstehen die Formulierung wirtschaftswissenschaftlicher und informatischer Problemstellungen in der Sprache der Mathematik.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Wenger	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	
Art	Vorlesung
Nr.	W0601
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Mengen und Logik: Mengenlehre, Zahlenmengen, logische Ausdrücke und Schlüsse, wichtige Regeln der Booleschen Algebra, Beweise, vollständige Induktion. - Stellenwertsysteme. - Arithmetik im Bereich der reellen Zahlen: Axiome, Beträge, Summen- und Produktzeichen, Binomialkoeffizienten. - Polynomdivision, Faktorisierung, Grundlagen ganzzahliger Gleichungen. - Betrags- und Wurzelgleichungen, Ungleichungen (auch Betrags- und Bruchgleichungen). - Folgen und Reihen (insbes. arithmetische und geometrische Reihen), rekursive und explizite Definition, Grenzwertbegriff, Konvergenzkriterien.

	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und deren elementare Eigenschaften: Symmetrie, Monotonie, Nullstellen, Periodizität, Umkehrfunktion, Grenzwert, Stetigkeit. - Spezielle Funktionen: Exponential- und Logarithmusfunktionen, trigonometrische Funktionen. - Differentialrechnung: Differenzenquotient und Differentialquotient, Ableitungsregeln, Kurvendiskussion. - Integralrechnung: Unbestimmtes Integral, Flächen und bestimmtes Integral, Integrationsregeln, uneigentliche Integrale. - Lineare Algebra: Matrizen- und Vektorrechnung, lineare Unabhängigkeit, Lösbarkeit und Lösung linearer Gleichungssysteme, inverse Matrix, Matrixgleichungen
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Heinrich, G. (2018): Basiswissen Mathematik, Statistik und Operations Research für Wirtschaftswissenschaftler (Oldenbourg, München).</p> <p>Holey, T./ Wiedemann, A. (2016): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Springer, Berlin).</p> <p>Auer, B./ Seitz, F. (2013): Grundkurs Wirtschaftsmathematik: prüfungsrelevantes Wissen, praxisnahe Aufgaben, komplette Lösungswege (Springer, Berlin).</p> <p>Haack, B., Tippe, U., Stobernack, M., Wendler, T. (2017): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. (Springer Gabler, Berlin).</p> <p>Schwarze, J. (2011): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 - 3 (NBW-Verlag, Herne).</p> <p>Sydsaeter, K./ Hammond, P. (2018): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug (Pearson, München).</p> <p>Tietze, J. (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (Springer, Berlin).</p> <p>Walz, G. (2017): Mathematik für Fachhochschule und duales Studium (Springer, Berlin)</p>

WINp-04: Technik d. betrieblichen Rechnungswesens

Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Lehrform	Vorlesung/Übung	
Lernziele	Die Veranstaltung dient dem Durchdringen der Technik des betrieblichen Rechnungswesens auf Basis handelsrechtlicher Regelungen. Die Studierenden können den Begriff Rechnungswesen erläutern und die Teilbereiche abgrenzen. Sie kennen die grundlegenden Begriffe und können diese erläutern und abgrenzen. Sie sind in der Lage Geschäftsvorfälle systematisch in die Buchführung einzuordnen, systematisch zu verbuchen und deren Wirkung auf den Jahresabschluss zu erläutern. Sie können die den Geschäftsvorfällen zugrundeliegenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung benennen, zuordnen und erläutern. Sie sind in der Lage die Geschäftsvorfälle buchungstechnisch in die Bilanz und in das Gewinn- und Verlustkonto zusammenzuführen und so buchungstechnisch den Jahresabschluss aufstellen.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Anne Najderek	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Medientechnik/Wirtschaft plus (Bachelor) Betriebswirtschaft (Bachelor) Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Buchführung	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	W0104
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung des Rechnungswesen in die Unternehmung - Grundlagen: Abgrenzung Strom- und Bestandsgrößen, - Buchführungspflicht, Bilanz, Inventur und Inventar, erfolgsneutrale und erfolgswirksame Buchungen - Privatbuchungen - Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik gängiger Geschäftsvorfälle in Unternehmen (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anschaffungs- und Herstellungskosten, Anzahlungen, Lohn- und Gehalt)

	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Erstellung vom Jahresabschluss (Abschreibungen in Anlagevermögen (planmäßig, außerplanmäßig) und Umlaufvermögen (allgemein und Forderungsabschreibung), Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen) - Gewinnermittlung Gesamt- Umsatzkostenverfahren (inkl. Buchungen) am Beispiel Industriebetrieb (mit Bestandsveränderungen) - Hauptabschlussübersicht - Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <p>Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 7. Auflage Frankfurt 2017.</p> <p>Wöltje, Jörg: Buchführung Schritt für Schritt, 4. Auflage Konstanz 2019.</p>

WINp-05: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Empfohlene Vorkenntnisse	Es sind keine Vorkenntnisse nötig.	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Aufgaben der Wirtschaftsinformatik und die Berufsbilder, die sie in der betrieblichen Praxis bietet. - Sie sind in der Lage das Spektrum an Funktionen (Softwareentwickler, Softwareberater, Information Management, Anwender in IT-nahen betrieblichen Funktionen), mit ihren Anforderungen einzuschätzen. - Das Modul vermittelt einen Überblick über die betrieblichen Problemstellungen, die Gegenstand der Wirtschaftsinformatik sind, und die Instrumente, Methoden und Verfahren, die zur Lösung dieser Probleme herangezogen werden. - Die Studierenden erfahren, dass die Unterstützung betrieblicher Prozesse im Zentrum der Aufgabenstellung der Wirtschaftsinformatik steht. - Sie entwickeln das Bewusstsein, dass diese Servicefunktion in wirtschaftlicher Weise realisiert werden muss. - Die Studierenden kennen die wesentlichen Hardware- und Softwaretechnologien und sind in der Lage, sie für den Einsatz betrieblicher Probleme zu bewerten. - Sie haben sich Grundwissen in der systematischen Vorgehensweise bei der Entwicklung, Einführung und dem Betrieb von Informationssystemen angeeignet. - Die Studierenden entwickeln ein Problembewusstsein für gesellschaftliche Problemstellungen, die im Zusammenhang mit der Informationstechnik stehen. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Art	Vorlesung
Nr.	W0608

SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnerarchitektur (Codierung, Aufbau eines Rechners, Peripherie, Speicher, Speicherverwaltung, Pipelining, Caching, Parallelrechner) - Software (Anwendungs- und Systemsoftware, Software-Entwicklungssysteme, Programmiersprachen, Software-Qualität) - Datenübertragung und Rechnernetze (Grundbegriffe Datenübertragung, Festnetze, Mobilnetze, LAN) - Internet (Technische Grundlagen, Dienste im Internet, Intranet) - Datenbanken (Aufgaben von DB-Systemen, Aufbau von DB-Systemen, Relationales Datenmodell, Datenbanksprachen, Datenorganisationen, Datenintegrität) - Integrierte Anwendungssysteme - Querschnittssysteme (Workflow Systeme, BPM-Systeme, BI-Systeme, E-Commerce) - Softwareentwicklung, Softwareeinführung, Informationsmanagement - Gesellschaftliche Probleme im Zusammenhang mit der Informationstechnik
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Abts, D., Mülder, W., Grundkurs Wirtschaftsinformatik, 9. Auflage, Springer, Berlin 2017</p> <p>Hellmann, R., Rechnerarchitektur, Oldenbourg Verlag, München</p>

2. Semester

WINp-06: Betriebssysteme

WINp-07: Internet-Programmierung

WINp-08: Algorithmen und Datenstrukturen

WINp-09: Statistik

WINp-10: Angewandte Mathematik

WINp-11: Allgemeine BWL

WINp-06: Betriebssysteme

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Programmieren	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen die Rolle des Betriebssystems als Teil einer Systemarchitektur verstehen. Sie kennen die Grundbegriffe, Komponenten und Funktionen eines Betriebssystems. - Die Studierenden machen sich mit Problemstellungen auf Betriebssystemebene vertraut und lernen Lösungsansätze anzuwenden. Durch praktische Übungen sind die Studierenden in der Lage sein, eine Anwendung unter Einsatz von Betriebssystemschnittstellen zu entwickeln. - Die Studierenden können Werkzeuge und Hilfsmittel auf Betriebssystemebene praktisch einsetzen. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Betriebssysteme" Klausur (K60) "Praktikum Betriebssysteme" muss "m.E." attestiert sein	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Lauer	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-07: Internet-Programmierung

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Webtechnologien.	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	<p>Im Rahmen des Moduls Internet Technologien lernen die Teilnehmer*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Begriffe, Technologien und Funktionalität des Internets und seiner Anwendungen kennen - Basierend auf diesen Grundlagen selbst eigene Internet-Anwendungen zu entwickeln und zur Ausführung zu bringen - Werkzeuge und Hilfsmittel der Internet-Entwicklung anzuwenden 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h

	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Internet-Technologien" Klausur (K90) "Praktikum Internet-Technologien" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr. Joachim Orb
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-08: Algorithmen und Datenstrukturen

Empfohlene Vorkenntnisse	Java Programmierung
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	Erfolgreiche Teilnehmer*innen: - kennen die behandelten klassischen - Algorithmen (z.B. Suchen, Sortieren) und können diese anwenden - können Algorithmen hinsichtlich Komplexität und Laufzeitverhalten bewerten - können vorgegebene Algorithmen und Datenstrukturen (in Java) implementieren - können reale Problemstellungen abstrahiert mittels Datenstrukturen darstellen und mit Algorithmen lösen
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "Algorithmen und Datenstrukturen" Klausur (K90) "Praktikum Algorithmen und Datenstrukturen" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Stefan Wehr
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-09: Statistik

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Die Studierenden erlernen die eigenständige Datengewinnung und

	-aufbereitung sowie Darstellung und Analyse dieser Daten. Sie beherrschen grundlegende Methoden und Verfahren aus dem Bereich der Statistik und können diese in der volks- und betriebswirtschaftlichen Praxis anwenden.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Wenger
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)

LEHRVERANSTALTUNG: Statistik	
Art	Vorlesung
Nr.	W0602
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Deskriptive Statistik: Grundbegriffe, Darstellungsmethoden, Häufigkeitsverteilungen; Datenanalyse mit Hilfe von Parametern; Bivariate Analyse und Regressionsanalyse; Zeitreihenanalyse Induktive Statistik: Kombinatorik; Grundlagen Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen; Schätz- und Testtheorie. DV-gestützte Anwendung in Übungen
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	Vorlesungsskript, Formelsammlung Statistik Bamberg, G./ Baur, F. / Krapp, M. (2017): Statistik - Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 18. Aufl., De Gruyter Oldenbourg. Holland, H., Scharnbacher, K. (2015): Statistik im Betrieb, 15. Aufl., Springer, Berlin. Cramer, E., Kamps, U. (2020): Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Springer Berlin. Fahrmeir, L., Heumann, Ch., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G. (2016): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, Springer, Berlin. Holland, H., Scharnbacher, K. (2010): Grundlagen der Statistik: Datenerfassung und -darstellung, Maßzahlen, Indexzahlen, Zeitreihenanalyse. Springer, Gabler, Berlin. Mittag, H.-J., Schüller, K. (2020): Statistik: Eine Einführung mit interaktiven Elementen, Springer Berlin. Puhani, J. (2020): Statistik: Einführung mit praktischen Beispielen, 13. Aufl., Springer Gabler, Berlin

	<p>Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson, Halbergmoos.</p> <p>Schwarze, J. (2014): Grundlagen der Statistik, Band 1, 12. Aufl., Herne-Berlin</p> <p>Toutenburg, H., Heumann, Ch. (2008): Deskriptive Statistik, Springer, Berlin.</p>
--	---

WINp-10: Angewandte Mathematik

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundlagen	
Lehrform	Vorlesung/Übung	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Abstraktionsvermögen, Methoden- und Problemlösungskompetenz sowie analytische Fähigkeiten. Sie beherrschen grundlegende mathematische Methoden und können diese anhand von Fallbeispielen sicher anwenden. Zusätzlich lernen sie betriebswirtschaftliche Problemstellungen mathematisch zu modellieren. Sie eignen sich grundlegende Verfahren zur Lösung der modellierten Problemstellungen an und beherrschen Verfahrensauswahl und -anpassung sowie die Ergebnisbewertung. Die Studierenden lernen die Nutzung von Software zu Lösungszwecken.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Joachim Reiter	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Wirtschaftsmathematik	
Art	Vorlesung
Nr.	W0603
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrdimensionale Analysis und ökonomische Anwendungen - Zinsrechnung - Rentenrechnung - Tilgungsrechnung - Optimierung unter Nebenbedingungen
Lehrveranstaltungs-	de

sprache	
Literatur	Kronthaler, F.: Statistik angewandt - Excel Edition. Springer Spektrum. Berlin, Heidelberg, 2016 Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 16. Auflage. Vieweg + Teubner Verlag / GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden, 2011 Pfeifer, Andreas: Praktische Finanzmathematik. 5. Auflage. Wissenschaftlicher Verlag Harri Deutsch Frankfurt a. M., 2009

LEHRVERANSTALTUNG: Operations Research	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	W0604
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Modellbildung und der Entscheidungstheorie - Lineare Optimierung - Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung - Optimierung in Netzwerken - Komplexitätstheorie und Heuristiken - Optimierungssoftware
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Homberger, J.; Preissler, G, Bauer, H. (2019): Operations Research und Künstliche Intelligenz. UVK Verlag, München. Feige, D.; Klaus, P.; Steglich, M. (2016): Logistik-Entscheidungen: Modellbasierte Entscheidungsunterstützung in der Logistik mit LogisticsLab, 2. aktualisierte und komplett überarbeitete Auflage, De Gruyter, Berlin und Boston.

WINp-11: Allgemeine BWL

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Die Studierenden lernen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, zu analysieren und zu einem fundierten Gesamtbild über die Rolle der Betriebswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften zusammenzufügen. Das Unternehmen als Gegenstandsbereich der Betriebswirtschaftslehre soll in seinen Wechselwirkungen zu anderen Akteuren dargestellt und als Teil der Gesellschaft begriffen werden. Die Studierenden entwickeln Fachkompetenzen auf der Grundlage betriebswirtschaftlichen Wissens. Dieses Modul dient auch der Ausbildung personaler Eigenschaften wie der Fähigkeit zu selbständigem, kritischen und vernetzten Denken.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h

	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Andreas Klasen
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Medientechnik/Wirtschaft plus (Bachelor) Betriebswirtschaft (Bachelor) Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor) Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)

LEHRVERANSTALTUNG: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
Art	Vorlesung
Nr.	W0101
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und methodische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Unternehmen und Umwelt, Typologien des Unternehmens - Finanzprozesse: Finanzierungsformen, Grundlagen der Finanzanalyse, Finanzplanung, Investition - Leistungsprozesse: Beschaffungsplanung, Produktion, Marketing - Führungsprozesse: Organisation, Personal, Management
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Thommen, J. P./Achleitner, A.-K. u.a. (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden. Wöhe, G./Döring, U./Brösel, G. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., Vahlen, München. Schierenbeck, H./Wöhle, C. B. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Aufl., de Gruyter, Berlin.

Zweiter Studienabschnitt

3. Semester

WINp-12: Software Engineering

WINp-13: Datenbanksysteme 1

WINp-14: Projektmanagement

WINp-15: Privatrecht

WINp-16: Kosten- und Leistungsrechnung

WINp-17: Grundlagen der Erziehungswissenschaften
und der Didaktik

WINp-12: Software Engineering

Empfohlene Vorkenntnisse	Objektorientierte Programmierung	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Erfolgreiche Teilnehmer*innen - kennen verschiedene Softwareprozesse und können einen Prozess begründet vorschlagen - sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit Kunden die Anforderungen eines Softwareprojekts in einem Analysemodell in UML festzuhalten - können anhand eines Analysemodells einen Softwareentwurf vorschlagen und erstellen - kennen die behandelten Entwurfsmuster und verstehen die dahinter liegenden Software-Design Prinzipien - kennen git als optimistisches Versionskontrollsystem für die Arbeit im Team - kennen die wesentlichen Vorgehensweisen bei Wartung und Betrieb - erkennen die Bedeutung einer Tool Chain und kennen beispielhafte Werkzeuge	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Klaus Dorer	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor), Angewandte Künstliche Intelligenz (Bachelor), Medizintechnik (Bachelor), Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor), Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-13: Datenbanksysteme 1

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Programmierung
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	Erfolgreiche Teilnehmer*innen - haben Kenntnisse über die unterschiedliche Datenbanktechnologien erworben - beherrschen der Datenbanksprache SQL und Verständnis der Designphilosophie

	- können Datenbanken abstrakt modellieren und in das relationale Modell unter Einhaltung anerkannter Qualitätskriterien umsetzen - kennen die üblichen Schnittstellen zwischen Datenbanken und Programmiersprachen
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "Datenbanksysteme 1" Klausur (K60) "Praktikum" Datenbanksysteme 1" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hartwig Grabowski
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-14: Projektmanagement

Empfohlene Vorkenntnisse	Keine besonderen Vorkenntnisse
Lehrform	Seminar/Vorlesung/Praxis
Lernziele	- Methodisches Wissen zu Projektmanagement und Projektpräsentation erwerben und mit anderem Fachwissen vernetzen - Vorgehensweisen des Projektmanagements im Team und der Projektpräsentation praktisch erproben - Konkrete Problemlösungsansätze in allen Projektphasen identifizieren und praktisch anwenden - Im Übungsprojekt erarbeitete Ergebnisse im Labor evaluieren, die Erkenntnisse präsentieren und abschließende Handlungsempfehlungen entwickeln - Konkrete Projektmanagementenerfahrungen im Team sammeln und auf andere Problemstellungen transferieren. - Im Rahmen der Veranstaltungen wird Projektmanagement und -präsentation in verschiedenen, interdisziplinären Lehrformen von den Studierenden erschlossen.
Dauer	1 Semester
SWS	3 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Prüfungen "Projektmanagement" (PA+HA) Prüfung für Präsentationstechnik (RE)

Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Steffen Rietz
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-15: Privatrecht

Empfohlene Vorkenntnisse	- Grundkenntnisse der Staatsorganisation in der Bundesrepublik Deutschland - Grundkenntnisse der Wirtschaftsverfassung	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland kennen und erwerben Kenntnisse über die Grundbegriffe und Prinzipien des Privatrechts, insbesondere des Vertragsrechts und der Eigentumsordnung. Sie entwickeln die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung einfacher Rechtsprobleme in der betrieblichen Praxis und erlangen ein Verständnis für die juristische Methode. Sie erkennen die Zusammenhänge mit privatrechtlichen Sondermaterien.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oliver Schäfer	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Medientechnik/Wirtschaft plus (Bachelor) Betriebswirtschaft (Bachelor) Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Privatrecht	
Art	Vorlesung
Nr.	W0103
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	- Einführung in die juristische Fachsprache und Methodik, juristische Arbeitstechniken und wissenschaftliche Methoden - Grundstrukturen der Rechtsordnung: Einordnung des Rechtsrahmens,

	Rechtsdurchsetzung - Grundbegriffe des Privatrechts - Zustandekommen von Verträgen, fehlerhafte Verträge, Stellvertretung, Inhalt von Verträgen - Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen - Vertragsschluss und Verbraucherschutz im Internet - Leistungsstörungen und Gewährleistung, Schadensersatz - Unerlaubte Handlungen: Grundtatbestände - Besonderes Schuldrecht: Grundtypen von Verträgen - Sachenrecht: Eigentum, Sicherungsrechte, Immobiliarsachenrecht
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Brox, H., Walker, W.-D. (2019): Allgemeines Schuldrecht, 43. Auflage, C. H. Beck, München Müssig, P. (2019): Wirtschaftsprivatrecht, 21. Auflage, C. F. Müller, Heidelberg Eisenhardt, U. (2018): Einführung in das Bürgerliche Recht, 7. Auflage, UTB, Stuttgart Stadler, A. (2017): Allgemeiner Teil des BGB, 19. Auflage, C. H. Beck, München Beck Online, www.beck-online.beck.de

WINp-16: Kosten- und Leistungsrechnung

Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse der ABWL und der Buchführung	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln ein Know-how, das neben der theoretischen Wissensvermittlung der "klassischen" Themenfelder der Kosten- und Leistungsrechnung auch den Aufbau einer umfassenden praxisbezogenen Expertise umfasst.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Kristian Foit	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Betriebswirtschaft (Bachelor) Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor) Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Kosten- und Leistungsrechnung	
Art	Vorlesung
Nr.	W0150
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Vermittlung der klassischen Inhalte der Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) in Verbindung mit der kurzfristigen Erfolgsrechnung. Ausgehend von den Mängeln der traditionellen Vollkostenrechnung wird die Teilkostenrechnung thematisiert (mit Schwerpunkt der Erfolgs- bzw. Deckungsbeitragsrechnung). Die Vorlesung schließt ab mit der Herstellung des Bezugs zu ausgewählten BWL-Themenfeldern wie u.a. (wechselnde Inhalte). Preismanagement und Benchmarking (Vorstellung u.a. der Prozesskostenrechnung als kostenrechnerisches Tool des Umgangs mit Gemeinkosten in Overhead-Bereichen).
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Vorlesungsskripte und Übungen sind als pdf-Dateien im Intranet verfügbar. Weber, J., Weißgerber, B.E.: Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung, 10. Auflage, Stuttgart 2021 Ebert, G., Steinhübel, V.: Kosten- und Leistungsrechnung, 12. Überarbeitete u. ergänzte Auflage, Berlin 2020 Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2017): Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, 3. Auflage, München 2017. Coenenberg, A. G./ Fischer, T./ Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2016 Lorberg, D. /Foit, K. (2015): Kostenrechnung, Kiehl Wirtschaftsstudium, Kiehl, Herne. 2015 Kilger, W./ Pampel, J./ Vikas, K. (2012): Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 13. Auflage, Wiesbaden 2012 Haberstock, L. (2008): Kostenrechnung I, 13. Auflage, Berlin 2008 Haberstock, L. (2008): Kostenrechnung II, 10. Auflage, Berlin 2008.

WINp-17: Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik

Empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrform	Vorlesung/Übung/Praktikum
Lernziele	Die Absolvent*innen - können erziehungswissenschaftliche Fachrichtungen und Konzeptionen sowie pädagogische Lehren in die Struktur der Erziehungswissenschaften einordnen; - sind mit den Begriffen Erziehung, Sozialisation und Bildung vertraut und kennen relevante Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien; - kennen grundlegende Strategien erziehungswissenschaftlicher

	<p>Forschung;</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen einschlägige Theorien pädagogischer Professionalität und können die spezifischen Herausforderungen und Paradoxien pädagogischen Handelns identifizieren; - kennen die lerntheoretischen und handlungstheoretischen Grundlagen didaktischer Modelle und Konzepte;können Lernsequenzen auf der Grundlage didaktischer Modelle vorbereiten, durchführen und reflektieren; - sind mit dem Konzept der beruflichen Handlungskompetenz vertraut und können diese Kompetenz in unterschiedlichen beruflichen Praxisfeldern analysieren; - können Hospitationen planen, durchführen, reflektieren und auswerten.
Dauer	2 Semester
SWS	7 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 105,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 195,00 h
	Workload: 300,00 h
ECTS	10,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige Teilnahme & Modulprüfung für "Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik" (K120) "Schulpraxis I" muss "m. E." attestiert sein und ein Bericht vorgelegt werden
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Diehl
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik-plus (WIN-plus) Bachelorstudiengang Elektrotechnik/Informationstechnik-plus (EI-plus) Bachelorstudiengang Mechatronik-plus (MK-plus) Bachelorstudiengang Medientechnik/Wirtschaft-plus (MW-plus) Bachelorstudiengang Elektrische Energietechnik/Physik plus (EP-plus)

4. Semester

WINp-18: Computernetze

WINp-19: Betriebliche Informationssysteme

WINp-20: Finanzierung und Investitionsplanung

WINp-21: Bedingungen und Strukturen beruflichen Lehrens und Lernens

WINp-18: Computernetze

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Java Programmierung	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Kommunikationskonzepte und deren praktische Anwendung kennenlernen - Verstehen der Rolle und Bedeutung einer Schichtenarchitektur für Kommunikationssysteme - Grundlegende Problemstellungen in Computernetzen und deren Lösung beherrschen (Adressierung, Fehlererkennung, Fehlerbehebung, Flusskontrolle, Wegewahl, etc.) - Tools und Verfahren der Netzwerktechnologie kennen und sinnvoll einsetzen - Verständnis für Leistungsaspekte in Kommunikationssystemen aufbauen und praktisch anwenden - Selbständig einfache verteilte Anwendungen entwerfen und implementieren 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Computernetze" (K60) "Praktikum Computernetze" muss "m.E." attestiert sein	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Erwin Mayer	
Empfohlenes Semester	4. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Angewandte Informatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-19: Betriebliche Informationssysteme

Empfohlene Vorkenntnisse	Programmierung, Algorithmen & Datenstrukturen, Software Engineering, Datenbanksysteme 1, Allgemeine BWL, Kosten- und Leistungsrechnung
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kompetenz erlangen, als Experten für dieses Thema aufzutreten; koordinierende Schnittstelle zwischen Fachbereichen und der IT sein können; - die Fähigkeit des Business Reengineerings erlangen; - Geschäftsprozesse analysieren, strukturieren und visualisieren sowie diese mit dem Schwerpunkt IT konzipieren, umsetzen und betreuen können;

	- komplexe Systemarchitekturen konzipieren, aufbauen und neu- bzw. weiterentwickeln können; - betriebliche Informationssysteme auf dem aktuellen Markt einordnen und bewerten können; - ein Verständnis für aktuelle und zukünftige Technologien haben.	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	120,00 h
	Workload:	210,00 h
ECTS	7,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Betriebliche Informationssysteme" (K90) "Praktikum Betriebliche Informationssysteme" muss "m.E." attestiert sein	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jan Münchenberg	
Empfohlenes Semester	4. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-20: Finanzierung und Investitionsplanung

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der BWL, des Rechnungswesens, des Zivilrechts und des Gesellschaftsrechts; Lehrveranstaltungen Allgemeine BWL u. Wirtschaftsmathematik.	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Methoden und Instrumente auf den Gebieten der Investitionsrechnung und des Finanzwesens. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Anwendung der Methoden und Instrumente auf Problemstellungen der betrieblichen Praxis und ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen Investitionsrechnung und Finanzierung.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	120,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "Finanzierung und Investitionsplanung" Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Wenger	
Empfohlenes Semester	4. Semester	
Häufigkeit	jedes 2. Semester	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Investitionsrechnung	
Art	Vorlesung
Nr.	W0112
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Investitionsrechnung (IR): Gesamt- und betriebswirtschaftliche Bedeutung der IR; Abgrenzungen zur Wirtschaftlichkeits- und Kostenrechnung; Rechnungselemente der IR - Statische Verfahren der IR: Einsatzmöglichkeiten, Entscheidungskriterien, Anwendungen; kritische Würdigung - Dynamische Verfahren der IR: Kapitalwert, interner Zins, Annuität, dynamische Amortisationsdauer - Bestimmung der Eigenkapitalkosten mittels CAPM - Gemischte Kapitalkosten, WACC (weighted average cost of capital) - Aspekte der Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. (2016): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München</p> <p>Olfert, K. (2015): Investition, 13. Auflage, Ludwigshafen</p> <p>Olfert, K. (2015): Kompakt-Training Investition, 7. Auflage, Ludwigshafen</p> <p>Ermschel, U., Möbius, Ch., Wengert, H. (2016): Investition und Finanzierung, Berlin</p> <p>Berk, J./De Marzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Hallbergmoos</p> <p>Schuster, Th./Rüdt von Collenberg, L. (2017): Investitionsrechnung: Kapitalwert, Zinsfuß, Annuität, Amortisation, Berlin</p> <p>Wagner, N. (2018): Finance: Ein Leitfaden mit Aufgaben und Lösungen, Norderstedt</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Finanzierung	
Art	Vorlesung
Nr.	W0625
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitalbedarf, Kapitalstruktur, Optimierung der Kapitalstruktur) - Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung - Fremdfinanzierung (kurz- und langfristige Kredite, Anleihen, Kreditsubstitute) - Innenfinanzierung - Sonderformen der Finanzierung (Mezzanine, Private Equity, Förderkredite) - Finanzanalyse und -planung - Kreditsicherheiten - Bankaufsichtsrecht und Internes Rating - Kapital- und Finanzmärkte - Kreditinstitute
Lehrveranstaltungs-sprache	de

Literatur	<p>Berk, J./ DeMarzo, P. (2015): Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson Verlag, Hallbergmoos</p> <p>Bieg, H./ Kußmaul, H. /Waschbusch, G. (2016): Finanzierung, Verlag Franz Vahlen GmbH, München</p> <p>Drukarczyk, J./Lobe, S. (2014): Finanzierung, utb GmbH, Stuttgart</p> <p>Gräfer, H./Schiller, B./Rösner, S. (2014): Finanzierung, Erich Schmidt Verlag, Berlin</p> <p>Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. (2016): Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Franz Vahlen, München</p> <p>Spremann, K., Grüner, A. (2019): Finance: Investition, Unternehmensfinanzierung, Kapitalstruktur, De Gruyter Oldenbourg, Berlin.</p>
------------------	---

WINp-21: Bedingungen und Strukturen beruflichen Lehrens und Lernens

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik
Lehrform	Vorlesung/Seminar
Lernziele	<p>Die Alsolvent*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Texte verstehen und die wesentlichen Inhalte wiedergeben; - können die Fragestellungen, Vorgehensweisen und Ergebnisse wissenschaftlicher Studien verstehen, wiedergeben, einordnen und beurteilen; - kennen verschiedene Quellen berufspädagogischer Literatur und können zu gegebenen berufspädagogischen Themen und Fragestellungen entsprechende Literatur recherchieren; sind in der Lage verschiedene Quellen wissenschaftlicher Literatur richtig anzugeben und zu zitieren; - sind in der Lage wissenschaftliche Sachverhalte strukturiert und in angemessener Weise im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung darzustellen; - können Präsentationen zur Darstellung und Erläuterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen/Forschungsergebnissen erstellen und diese wissenschaftlichen Erkenntnisse/Forschungsergebnisse in verständlicher Weise präsentieren; kennen ausgewählte berufspädagogische Forschungsprojekte sowie deren Fragestellungen, wissenschaftliche Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse; - verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden der bildungswissenschaftlichen Forschung und können Forschungsergebnisse auf die pädagogische Praxis beziehen; - kennen grundlegende Modelle des Lehrens und Lernens, wissen um die Bedeutung motivationaler, emotionaler, kognitiver, individueller und soziokultureller Lernvoraussetzungen und können sie auf pädagogische Situationen übertragen; kennen relevante Theorien der Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu; - reflektieren Chancen und Probleme der Entwicklungs-, Lern- und

	<p>Leistungsdiagnostik, kennen Konstruktionsprinzipien von Instrumenten zur Leistungsmessung und Bezugsnormen von Leistungsbeurteilungen und wissen um deren Auswirkungen auf Lern- und Motivationsprozesse;</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Gütekriterien der Leistungsmessung und können diese bei der Vorbereitung und Durchführung eigener schriftlicher und mündlicher Leistungsmessungen berücksichtigen; - kennen die unterschiedlichen Formen der Zwischen- und Abschlußprüfungen im dualen System der Berufsbildung und sind mit den Problemen und Lösungsansätzen im Kontext der Prüfung beruflicher Handlungskompetenz vertraut; - sind mit den Formen betrieblicher Beurteilungen und Beurteilungsverfahren vertraut und können Arbeits- und Ausbildungszeugnisse interpretieren und verfassen; - kennen die Strukturen des allgemein bildenden und des beruflichen Bildungssystems und können die Stärken und die Schwächen der Systeme auch vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und politischer Diskussionen beurteilen; - sind mit den rechtlichen Grundlagen der beruflichen Bildung vertraut und können auf der Basis dieser Kenntnisse sowie der Kenntnisse über die Bedingungen und Strukturen des Bildungssystems Bildungsgangempfehlungen aussprechen; - können die Funktionen des Berufskonzepts im Kontext beruflicher Ausbildung wie auch beruflicher Tätigkeit einschätzen und beurteilen.
Dauer	1 Semester
SWS	8 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 120,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 180,00 h
	Workload: 300,00 h
ECTS	10,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige Teilnahme & Modulprüfung "Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens" (RE/HA/KO)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Diehl
Empfohlenes Semester	4. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	<p>Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik-plus (WIN-plus)</p> <p>Bachelorstudiengang Elektrotechnik/Informationstechnik-plus (EI-plus)</p> <p>Bachelorstudiengang Mechatronik-plus (MK-plus)</p> <p>Bachelorstudiengang Medientechnik/Wirtschaft-plus (MW-plus)</p> <p>Bachelorstudiengang Elektrische Energietechnik/Physik plus (EP-plus)</p>

5. Semester

WINp-22: Betriebliche Praxis

WINp-22: Betriebliche Praxis

Empfohlene Vorkenntnisse	Unterschiedliche Vorkenntnisse, abhängig vom Einsatzgebiet.	
Lehrform	Praktikum	
Lernziele	Anwendung und Vertiefung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse... ...durch Bearbeitung geeigneter Projekte der Informationstechnologie ...in möglichst selbständiger und mitverantwortlicher Arbeitsweise ...unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer, sicherheitstechnischer und ethischer Aspekte.	
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	780,00 h
	Workload:	810,00 h
ECTS	29,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Zwei Tätigkeitsberichte, drei Kolloquien und Zeugnis der Firma	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Lutz Nasdala	
Empfohlenes Semester	5. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)	

LEHRVERANSTALTUNG: Betriebspraktikum	
Art	Praktikum
Nr.	W0613
SWS	0,00 SWS
Lerninhalt	Bearbeiten und Lösen konkreter Aufgaben in mindestens einem der Bereiche: - Systemanalyse - Systemdesign - Softwareimplementierung - Qualitätssicherung Mögliche Anwendungsgebiete: - Betriebswirtschaftliche und technische Informationssysteme und Lösungen - Betriebswirtschaftliche und technische Prozesse und deren Optimierung - Schnittstellen und Netzwerke - Weitere einschlägige Bereiche der Informatik
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	

LEHRVERANSTALTUNG: Kolloquium Betriebliche Praxis	
Art	Seminar
Nr.	W0614
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kolloquium (für angehende Praktikanten): Vorbesprechung und Erfahrungsaustausch mit Absolventen aus dem 6. Semester, die über ihr Praxissemester berichten. - Kolloquium: Fachvorträge als Dozent und Zuhörer. - Kolloquium: Weitergabe eigener Erfahrungen in Form nicht-fachlicher Kurzvorträge.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	

6. Semester

WINp-23: IT Service Management

WINp-24: Enterprise Anwendungen

WINp-25: Logistik und Materialwirtschaft

WINp-26: Volkswirtschaftslehre

WINp-27: Fachdidaktik technischer Fachrichtungen

WINp-30: E-Business

WINp-31: IT-Security

WINp-23: IT Service Management

Empfohlene Vorkenntnisse	Rechtliche Grundkenntnisse sowie Kenntnisse in betrieblichen Anwendungssystemen
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Begriffe aus dem Bereich IT-Service Management (ITSM) und setzt sie richtig ein; - erkennen die Notwendigkeit von ITSM in einem Unternehmen, um die bestmögliche Unterstützung von Geschäftsprozessen durch die IT-Organisation zu erreichen, und erlangen die Kompetenz, diese argumentativ anderen gegenüber zu vertreten; - erlernen anhand des ITIL-Leitfadens Prozesse, Prozessmanagement, KVP und KPI; - sollen befähigt werden, IT- bzw. Geschäftsprozesse in ITIL abzubilden; - erlangen die Kompetenz, selbständig Services und Servicekataloge zu erstellen sowie IT Service Verträge zu verstehen, zu bewerten und zu formulieren; - sollen Basisprozesse von ITIL in einem System abbilden können (Service Desk, CMDB, ...) können eine Kosten-/Nutzenbetrachtung durchführen, um für das Management strategische Entscheidungen vorzubereiten; - sind theoretisch in der Lage, ein ITIL Foundation Zertifikat zu erwerben.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 210,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "IT Service Management und IT-Recht" Klausur (K90) "Praktikum IT-Service Management" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Jan Münchenberg
Empfohlenes Semester	6. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	

WINp-24: Enterprise Anwendungen

Empfohlene Vorkenntnisse	Java Programmierung, Software-Engineering, Datenbanken, Internettechnologien
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	<p>Erfolgreiche Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse bzgl. unterschiedlicher Softwarearchitekturen - kennen innovative Technologien im Bereich der Enterprise

	Anwendungen - können verteilte Softwaresysteme erstellen - können klassische und neue Softwarearchitekturen und -technologien vergleichen und bewerten
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Enterprise Anwendungen" (K90) "Praktikum Enterprise Anwendungen" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Hartwig Grabowski
Empfohlenes Semester	6. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	

WINp-25: Logistik und Materialwirtschaft

Empfohlene Vorkenntnisse	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Die Studierenden kennen die Struktur der funktionalen Einteilung der Logistik, darin enthalten sind die Aufgaben der Beschaffung, des strategischen und operativen Einkaufs, der Produktionslogistik, der Distributionslogistik, sowie der Entsorgungslogistik und Lagerlogistik. Die Studierenden beherrschen die Inhalte und Methoden, sie erkennen die Wirkung der Querschnittsfunktion von Logistik und Materialwirtschaft sowie die Prozesse und können in der Logistik eigenständig Aufgaben durchführen.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Denne
Empfohlenes Semester	6. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)

LEHRVERANSTALTUNG: Logistik und Materialwirtschaft	
Art	Vorlesung
Nr.	W0610
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele der Logistik (anhand der funktionalen Einteilung) - Supply Chain Management - Ausgewählte QS Methoden in der Logistik - Fallbeispiele - Logistik und Globalisierung
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	Verkehrslogistik, TU Dresden, Institut für Verkehrssystemtechnik, Karsten Peters Trends und Strategien in der Logistik 2000. Analysen - Potentiale - Perspektiven; H. Baumgarten Wannewetsch, H. (2010): Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, 4. Auflage, Berlin BVL, DHL, bpb Websites sowie aktuelle Paper und Veröffentlichungen

WINp-26: Volkswirtschaftslehre

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben wissenschaftliche Grundlagen der Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt auf mikro- und makroökonomische Fragestellungen.</p> <p>Sie erlangen mikroökonomische Grundkenntnisse, insbesondere zu Preisbildung, Funktionsfähigkeit von Märkten und ökonomischen Entscheidungen von Haushalten, Unternehmen sowie Staat und entwickeln ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und wirtschaftspolitische Entscheidungen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende volkswirtschaftliche Methoden und Modelle zur Analyse und Lösung mikro- und makroökonomischer Problemstellungen.</p> <p>Durch Integration von aktuellen volkswirtschaftlichen Fallbeispielen mit Blick auf relevante Auswirkungen auf die Unternehmenspraxis können die erworbenen Kenntnisse auf die Praxis angewendet werden.</p>
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Volkswirtschaftslehre" (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hans-Jörg Weiß
Empfohlenes	6. Semester

Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (Bachelor) Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor) Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)

LEHRVERANSTALTUNG: Volkswirtschaftslehre Grundlagen	
Art	Vorlesung
Nr.	W0118
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomische Modelle zu Preisbildung, Märkten und Wettbewerb - Nachfrage und Konsumententscheidungen der Haushalte - Angebot der Unternehmen - Marktgleichgewicht und Elastizitäten - Produktion und Kosten - Marktformen (Polypol, Monopol, Oligopol, monopolistische Konkurrenz) - Marktversagen und staatliche Markteingriffe - Makroökonomie und gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Bruttoinlandsprodukt - Ersparnis, Investition, Produktion und Wachstum - Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit - Geld, Preise und Inflation - Konjunktur und Stabilisierungspolitik - Internationaler Handel und Globalisierung
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<p>Bartling, Hartwig/Luzius, Franz/Fichert, Frank (2019), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 18. Auflage, Vahlen, München.</p> <p>Mankiw, N. Gregory/Taylor Mark P. (2021), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</p> <p>Pindyck, Robert/Rubinfeld, Daniel (2018), Mikroökonomie, 9. Auflage, Pearson, München.</p> <p>Roth, Steffen J. (2016), VWL für Einsteiger, 5. Auflage, UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz und München.</p> <p>Knieps, Günter (2008), Wettbewerbsökonomie, 3. Auflage, Springer, Berlin und Heidelberg.</p> <p>Vorlesungsskript und weitere vorlesungsbegleitende Literatur werden im Intranet/Moodle zum Download bereitgestellt.</p>

WINp-27: Fachdidaktik technischer Fachrichtungen

Empfohlene Vorkenntnisse	
-----------------------------	--

Lehrform	Vorlesung/Übung/Seminar/P	
Lernziele		
Dauer	2 Semester	
SWS	7 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	105,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	195,00 h
	Workload:	300,00 h
ECTS	10,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		
Modulverantwortung		
Empfohlenes Semester	6. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit		

WINp-30: E-Business

Empfohlene Vorkenntnisse	HTML, Javascript, jQuery, Relationale Datenbanksysteme, SQL, Netzwerkprotokolle (insbesondere HTTP)	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Typologien für Geschäfts- und Erlösmodelle im Internet und können diese auf konkrete Szenarien anwenden - lernen gängige Organisationsformen für E-Business-Projekte - beherrschen Analysemethoden zur Ermittlung der Anforderungen insbesondere basierend UML - lernen die Vorgehensweise bei der Realisierung von E-Business Applikationen in einem konkreten Projekt kennen - kennen aktuelle Technologien und Plattformen zur Realisierung von E-Business Applikationen - beherrschen Strategien zur Software- und Hardwareauswahl sowie Erfolgsfaktoren bei der Durchführung eines E-Business Projekten - sind in der Lage, eingesetzte E-Business Technologien kritisch beurteilen zu können oder kompetent bei der Auswahl geeigneter Technologien für neue Aufgaben teilnehmen zu können. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "E-Business" (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Steffen Schlager	
Empfohlenes Semester	6. Semester	

Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-31: IT-Security

Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse, Algorithmen und Datenstrukturen, Computernetze, Java Programmierung	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	Die Studierenden - kennen Grundbegriffe und die unterschiedlichen Bereiche der IT-Sicherheit, - kennen die Sicherheitsziele für ein Systemdesign, - kennen kryptographische Verfahren, - verstehen den typischen Ablauf eines Angriffs auf IT-Systeme, - kennen typische Sicherheitsrisiken für IT-Systeme.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "IT-Security" (K90) Praktikum "IT-Security" m.E. bestehen.	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Stephan Trahasch	
Empfohlenes Semester	6. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

7. Semester

WINp-28: Business Intelligence

WINp-29: Anwendungsentwicklung

WINp-32: Informations- und Prozessmanagement

WINp-33: Datenbanksysteme 2

WINp-34: Inklusion, Heterogenität und sprachliche Bildung im berufsbezogenen Fach- unterricht

WINp-35: Bachelorarbeit

WINp-28: Business Intelligence

Empfohlene Vorkenntnisse	Datenbanken, Software-Engineering
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	Die Studierenden sollen: - die Bedeutung und den Nutzen von Business Intelligence (BI) Systemen für die moderne Unternehmens-IT kennen die Kompetenz erlangen, als Experten für das Thema BI aufzutreten; - in der Lage sein, aus "Rohdaten" aussagekräftige Informationen zu generieren; - in der Lage sein, optimale und in einem (auch für das Management) ansprechendem Design Berichte aufzubauen; - BI-Systeme bzw. Komponenten auf dem aktuellen Markt einordnen und bewerten können; - in der Lage sein, BI-Projekte durchzuführen.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K60) "Praktikum Business Intelligence" muss "m.E." attestiert sein
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen
Empfohlenes Semester	7. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)

WINp-29: Anwendungsentwicklung

Empfohlene Vorkenntnisse	Programmierung, Software-Engineering, Datenbanken, graph. Benutzeroberflächen, Algorithmen und Datenstrukturen
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Erfolgreiche Teilnehmer*innen - Verfügen über Wissen aktueller und zukünftiger Trends bzw. Standards im Bereich der Anwendungsentwicklung und sind in der Lage, den Nutzen des Einsatzes einschätzen zu können - verstehen den Aufbau und die Systemeigenschaften von mobilen Anwendungen - kennen Konzepte und Methoden der mobilen Programmierung - kennen Lösungsansätze zur Bewältigung der Einschränkungen mobiler Endgeräte - sind in der Lage, mobile Anwendungen unter Verwendung aktueller UI-

	Technologien zu erstellen - kennen funktionale Programmier- und Architekturkonzeptekennen Methoden zur Qualitätssicherung wie testgetriebene Entwicklung, Typsysteme und Design by Contract - verstehen Prinzipien von Clean Code
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 60,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung für "Anwendungsentwicklung" Klausur (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Stefan Wehr
Empfohlenes Semester	7. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

WINp-32: Informations- und Prozessmanagement

Empfohlene Vorkenntnisse	Datenbanken, Betriebliche Informationssysteme, Web-Technologien
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Vermittlung von Methoden und Instrumenten zur Unterstützung betrieblicher Prozesse. Im Zentrum stehen Instrumente, die es erlauben Prozesse formal zu beschreiben und ihren Ablauf zu steuern. Ein weiterer Inhalt der LV ist die Verwaltung von Informationen, die zur Durchführung der Prozessaktivitäten notwendig sind. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Methoden und Instrumente zu beurteilen und anzuwenden.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 90,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K90)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Steffen Schlager, Prof. Dr. Theo Lutz
Empfohlenes Semester	7. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Bachelor) Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor)

WINp-33: Datenbanksysteme 2

Empfohlene Vorkenntnisse	Datenbanksysteme 1, Programmierung, Anwendungsentwicklung	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	<p>Im Rahmen des Moduls werden Grundlagen des Moduls Datenbanksysteme 1 erweitert und vertieft.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wiederholen die Unterschiede zwischen objektorientiertem und relationalem Datenmodell. Sie lernen die Probleme kennen, die sich aus der Verknüpfung beider Modelle ergeben. Die Lösungsansätze Objekt-Relationale Mappings und Objektorientierte Datenbanken werden im Detail vorgestellt und deren Anwendung wird anhand von Coding-Beispielen verdeutlicht. - Die speziellen Anforderungen an Transaktionen in Verteilten Systemen werden vorgestellt. Gängige Lösungsansätze zu diesen Anforderungen werden vermittelt. - Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen zu In-Memory Datenbanken. Insbesondere wird auf die Technische Umsetzung sowie die Vor- und Nachteile dieses Ansatzes eingegangen. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung "Datenbanksysteme 2" Klausur (K90)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Lauer	
Empfohlenes Semester	7. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit		

WINp-34: Inklusion, Heterogenität und sprachliche Bildung im berufsbezogenen Fach- unterricht

Empfohlene Vorkenntnisse	Entsprechend dem Thema der Bachelorarbeit
Lehrform	Wissenschaftl. Arbeit/Sem
Lernziele	<p>Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, ein gegebenes Thema selbständig aufzubereiten und zu strukturieren und dabei nach wissenschaftlichen Methoden vorzugehen - sind vertraut mit den Methoden der wissenschaftlichen Recherche und

	Analyse - können eine praxisnahe Problemstellung aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik mit den im Studium erworbenen Fähigkeiten in der Tiefe bearbeiten, entsprechende Lösungen konzipieren und umsetzen - können ihr Thema zielgruppengerecht präsentieren	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	390,00 h
	Workload:	420,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen	
Empfohlenes Semester	7. Semester	
Häufigkeit	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik plus (Bachelor) Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	

WINp-35: Bachelorarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse		
Lehrform	Wissenschaftl. Arbeit/Sem	
Lernziele		
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	390,00 h
	Workload:	420,00 h
ECTS	14,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		
Modulverantwortung		
Empfohlenes Semester	7. Semester	
Häufigkeit	jedes Semester	
Verwendbarkeit		